



Bayern sucht weitere „Genussorte“

Beitrag

Bayern ist ein Genussland. Hier lässt es sich überall genießen, hier gibt es landauf landab ganz besondere regionale Spezialitäten. Wie viele bekannte und auch nicht so bekannte kulinarische Spezialitäten es in Bayern gibt, konnte man schon beim ersten Wettbewerb im Jahr 2018 erahnen. Zum 100-jährigen Jubiläum des Freistaats wurden erfolgreich 100 Genussorte in Bayern gesucht und gefunden. Nun hat Ernährungsministerin Michaela Kaniber dazu einen neuen landesweiten Wettbewerb gestartet. „Nach dem großen Erfolg des ersten Wettbewerbs bin ich mir sicher, dass es noch viele solcher Genussorte in ganz Bayern gibt, die es zu entdecken lohnt. Wir wollen sie Einheimischen und Gästen aus nah und fern vorstellen und näherbringen. Der Wettbewerb soll Verbrauchern deutlich machen, welchen kulinarischen Reichtum der Freistaat zu bieten hat“, sagte die Ministerin zum Start des Wettbewerbs in München.

Gesucht werden im Rahmen des Wettbewerbs Orte mit einer eigenständigen kulinarischen Tradition, die den facettenreichen, heimischen Genuss für Einheimische und Gäste erlebbar machen. Bewerbungen können sich Gemeinden oder Städte, in denen mindestens drei Akteure aus verschiedenen Bereichen in einem regionalen Zusammenschluss genussbringend zusammenwirken. Zu diesen Zusammenschlüssen können unter anderem privatwirtschaftliche Unternehmen, kommunale Träger, Erzeuger und Gastronomen gehören.

Wer am Wettbewerb „GenussOrte Bayern 2024“ teilnehmen möchte, muss bis zum 24. Mai 2024 den Online-Bewerbungsbogen ausfüllen und absenden. Eine 15-köpfige Fachjury aus Vertretern der Bereiche Kirche, Landwirtschaft, Tourismus, Gastronomie, Esskultur, Medien, Verbänden, Slow Food sowie Verbraucherinteressen und Verbraucherschutz wählt unter allen Einsendungen die besten Genussorte aus. Den Anmeldebogen, weitere Infos sowie die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.100genussorte.bayern/wettbewerb. In diesem Jahr werden bis zu 50 neue Genussorte ausgezeichnet. Die Sieger des Wettbewerbs werden im September im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus prämiert. Der Wettbewerb ist ein Baustein der Premiumstrategie für bayerische Lebensmittel, die den Absatz hochwertiger Spezialitäten verbessern soll. Detailinformationen zur Premiumstrategie gibt es unter www.stmelf.bayern.de/premiumstrategie.

Zum Titelbild:

Die Besetzung der Jury zeigt die ganze Breite der Branchen, die von den Genusssorten profitieren: Ministerin Michaela Kaniber (unten Mitte) mit der Fachjury zum Wettbewerb „GenussOrte Bayern 2024“. v.h.l.n.r.: Dr. Hermann Kolesch (externer Berater), Norbert Heimbeck (Geschäftsführer, Genussregion Oberfranken e.V.), Gerd Sych (Leiter, Convivium Mainfranken-Hohenlohe, Slow Food Deutschland e.V.), Artur Steinmann (Präsident, Fränkischer Weinbauverband e.V.), Christine Schneider (Stellv. Redaktionsleiterin BR Fernsehen), Jutta Saumweber (Verbraucherzentrale Bayern e.V.), Silvia Schlögel (Geschäftsführerin, Die Hauswirtschafterei), Dr. Wolfgang Filter (Geschäftsführer, Kulinarisches Erbe Bayern e.V.), Barbara Radomski (Geschäftsführerin, Bayern Tourismus Marketing GmbH), Jürgen Lochbihler (Geschäftsführer, Der Pschorr – Jürgen Lochbihler KG), Angelika Schäffer (Geschäftsführerin, Tourismusverband Franken e.V.), Daniela Ziegler (Kreisgeschäftsführerin München, Geschäftsführerin Gastronomie, Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.). Nicht im Bild: Dr. Lothar Ebbertz (Hauptgeschäftsführer, Bayerischer Brauerbund e.V.), Gisela Horlemann (VerbraucherService Bayern e.V.), Christine Reitelshöfer (1. Stellvertretende Landesbäuerin, BBV), Abt Dr. Beda Maria Sonnenberg OSB (Benediktinerabtei Plankstetten).

Foto: Hauke Seyfarth/StMELF – Text: StMELF



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Genusssorte Bayern